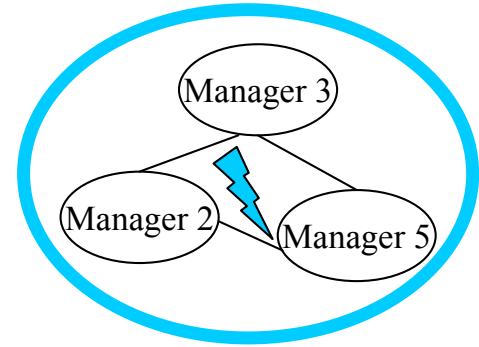
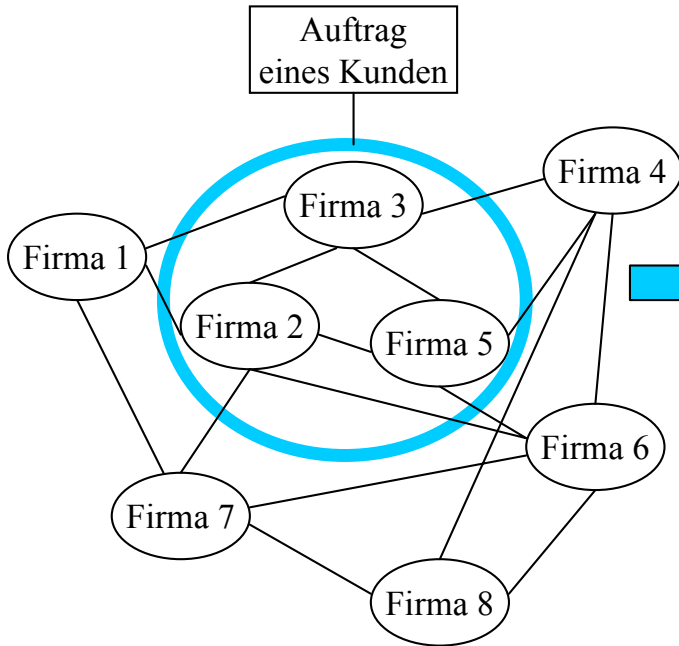
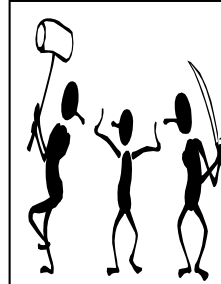


Auftragsbezogene Unternehmenskooperationen: warum sie an beteiligten Managern scheitern

Ausgangspunkt:
Firmen kooperieren flexibel und auftragsbezogen



Problem:
Es kommt oft zu Störungen, z.B. wenn Manager:



- Informationen zurückhalten
- Anfragen nicht beantworten
- Kunden abwerben
- eigene Aufträge bevorzugen
- Termine überziehen
- schlechte Qualität liefern
- mündliche Absprachen verletzen

Forschungsfrage:
Wie entsteht kooperatives Verhalten von Managern gegenüber ihren Partnern bei auftragsbezogenen Unternehmenskooperationen?



Vorgehensweise bei der Lösung des Problems:
Theorie:

Sammeln, was wir aus der Forschung bereits über kooperatives und unkooperatives Verhalten wissen

Praxis:

Empirische Studie, um herauszufinden, was getan werden kann, dass Manager den Erfolg von auftragsbezogenen Unternehmenskooperationen nicht gefährden

**Geschäftsführer/Praktiker
mit Erfahrungen auf diesem
Gebiet für Interviews gesucht!**

Über Ihr Interesse freut sich:

Klaus Kühn

Tel.: 0351/46332190

e-mail: klaus.kuehn@mailbox.tu-dresden.de

Technische Universität Dresden
Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
Lehrstuhl für BWL, insb. Personalwirtschaft

<http://www.tu-dresden.de/wwbwlpew>